

PRESSEMITTEILUNG
11.11.2021



GFT beschleunigt Wachstum weiter

Deutliches Wachstum bei Ergebnis und Umsatz dank strukturell erhöhter Nachfrage in den ersten neun Monaten 2021

- Deutliche **Steigerung von EBT** um 211 Prozent und Umsatz um 24 Prozent
- Starke Nachfrage ermöglicht Fokus auf **Projekte mit höherer Marge**
- Aktives **Kostenmanagement** dämpft Anstieg administrativer Aufwendungen
- **Diversifikation erfolgreich**: Umsatz Sektor Versicherungen +40 Prozent, Industrie & Sonstige +30 Prozent
- **Hoher Auftragseingang** lässt weiteres deutliches Wachstum für 2021 und 2022 erwarten

Stuttgart, 11. November 2021 – Investitionen in **Zukunftstechnologien** wie [Cloud](#) und künstliche Intelligenz steigen schnell an. Allein für Cloud-Projekte werden im Jahr 2022 weltweit voraussichtlich rund 482 Milliarden US-Dollar ausgegeben – eine **Steigerung von 54%** gegenüber 2020¹⁾. Davon **profitiert** die GFT Technologies SE (GFT) dank ihrer ausgeprägten Kompetenzen **überproportional**. Das zeigt die Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten sowie der unverändert hohe Auftragseingang.

Der Umsatz in den ersten neun Monaten stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 24 Prozent auf 405,39 Mio. Euro, das **Vorsteuerergebnis (EBT) verdreifachte sich** sogar auf 28,13 Mio. Euro. Das starke Wachstum resultierte aus einer **strukturell hohen Nachfrage** und **verstärkter Konzentration auf margenstarke Projekte**. Die positive Geschäftsentwicklung lässt auch für den weiteren Verlauf des Jahres 2021 sowie für das kommende Jahr ein dynamisches Wachstum von Umsatz und Ergebnis erwarten. Aufgrund der anhaltend starken Nachfrage sowie des hohen Auftragseingangs hatte GFT am 21. Oktober seinen Ausblick für das laufende Geschäftsjahr nochmals angehoben.

Marika Lulay, CEO von GFT erklärte: „Wir glauben an eine digitale Welt, in der die intelligente Nutzung von IT ein wesentlicher Erfolgsfaktor ist – für unsere Mitarbeiter, Kunden und Investoren, und natürlich für GFT selbst. Das überzeugt auch unsere Kunden, denn die Nachfrage nach Digitalisierungslösungen steigt stetig weiter an. So haben wir die Möglichkeit, uns auf Projekte mit höheren Margen zu konzentrieren.“

Wachstum in den ersten neun Monaten weiter beschleunigt

Der GFT Konzern erzielte in den ersten neun Monaten 2021 einen Umsatz in Höhe von 405,39 Mio. Euro. Damit erreichte das Unternehmen eine Steigerung um 24 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert von 327,04 Mio. Euro. Bereinigt um die Top-2 Kunden²⁾ betrug das Wachstum sogar 32 Prozent.

Die Diversifikationsstrategie zur Reduktion des Kundenkonzentrationsrisikos wurde konsequent fortgesetzt: Der Anteil der Top-2 Kunden am Gesamtumsatz ging weiter auf 17 Prozent zurück (9M/2020: 22 Prozent). Im Sektor Versicherungen konnte das Unternehmen seine Umsätze überproportional um 40 Prozent steigern, im Sektor Industrie & Sonstige um 30 Prozent.

Der GFT Konzern beschäftigte zum 30.09.2021 insgesamt 7.286 Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente) und erreichte damit ein neues Rekordhoch. Dies entspricht einem Zuwachs um 27 Prozent gegenüber dem Ende des Vorjahreszeitraums mit 5.754 Mitarbeitenden. Der Zuwachs entstand vor allem durch einen starken Aufbau in Brasilien.

Ergebnis steigt überproportional

Das Ergebnis konnte in den ersten neun Monaten 2021 überproportional gesteigert werden. Gründe waren das strukturell höhere Interesse an margenstarken Digitalisierungslösungen sowie ein aktives Kostenmanagement, das den Anstieg administrativer Aufwendungen dämpfte. Das bereinigte EBITDA stieg in den ersten neun Monaten 2021 um 50 Prozent auf 46,13 Mio. Euro (9M/2020: 30,81 Mio. Euro). Das EBIT wuchs um 169 Prozent auf 28,87 Mio. Euro (9M/2020: 10,74 Mio. Euro) und das EBT um 211 Prozent auf 28,13 Mio. Euro (9M/2020: 9,05 Mio. Euro). Das Konzernergebnis vervielfachte sich um 230 Prozent auf 21,09 Mio. Euro (9M/2020: 6,38 Mio. Euro).

Finanzielle Stabilität und Flexibilität unverändert hoch

In den neun Monaten 2021 lag der operative Cashflow mit 30,97 Mio. Euro auf dem hohen Niveau des Vorjahres (9M/2020: 31,19 Mio. Euro). Die Konzernliquidität ging auf 66,82 Mio. Euro zurück (31. Dezember 2020: 70,87 Mio. Euro). Die Netto-Liquidität des GFT Konzerns verbesserte sich weiter auf -16,12 Mio. Euro (31. Dezember 2020: -31,35 Mio. Euro). Die Bilanz wurde weiter gestärkt; die Eigenkapitalquote verbesserte sich zum 30. September 2021 auf 35 Prozent (31. Dezember 2020: 31 Prozent).

Umsatz- und Ergebnisprognose 2021 nochmals deutlich erhöht

Die positive Entwicklung des GFT Konzerns hat sich im Laufe des Geschäftsjahres 2021 weiter beschleunigt und führte zur erneuten Anhebung der Prognose am 21. Oktober 2021. Grundlage waren aktives Kostenmanagement und vor allem die strukturell höhere Nachfrage nach margenstarken Digitalisierungslösungen. GFT wird im Markt dank starker Technologie- und Branchenkompetenzen, attraktiver Leistungsangebote sowie erprobtem Partnernetzwerk bevorzugt mit der Umsetzung innovativer Digitalisierungsprojekte beauftragt. Im Resultat übertrifft daher der Auftragseingang die Erwartungen. Das ermöglicht GFT, sich noch stärker auf Projekte mit höherer Marge zu konzentrieren. Aufgrund aktiven Kostenmanagements stiegen andererseits die administrativen Aufwendungen weniger stark als geplant.

Durch den hohen Auftragseingang für das vierte Quartal 2021 sowie für 2022 erwartet der GFT Konzern eine sehr positive Geschäftsentwicklung. GFT prognostiziert für das Jahr 2021 einen sehr deutlichen Anstieg des Konzernumsatzes um 26 Prozent auf 560 Mio. Euro (2020: 444,85 Mio. Euro). Das Ergebnis wird überproportional ansteigen. Das bereinigte EBITDA wird voraussichtlich sehr deutlich um 53 Prozent anwachsen und 65 Mio. Euro (2020: 42,52 Mio. Euro) erreichen. Das EBT wird voraussichtlich sogar um 184 Prozent auf rund 40 Mio. Euro ansteigen (2020: 14,11 Mio. Euro).

Auch für das kommende Jahr erwartet GFT eine weitere sehr positive Geschäftsentwicklung: Der Umsatz soll im Vergleich zu 2021 um rund 20 Prozent ansteigen, das Verhältnis von bereinigtem EBITDA zu Umsatz wird voraussichtlich rund 11,5 Prozent und die EBT-Marge rund 7,5 Prozent betragen.

Kennzahlen (IFRS, ungeprüft)

(Abweichungen aufgrund von Rundungsdifferenzen möglich)

In Mio. Euro	9M/2021	9M/2020	Δ
Umsatz	405,39	327,04	24%
Bereinigtes EBITDA ³⁾	46,13	30,81	50%
EBITDA	44,19	27,80	59%
EBIT	28,87	10,74	169%
EBT	28,13	9,05	211%
Konzernergebnis	21,09	6,38	230%
Ergebnis je Aktie in Euro	0,80	0,24	230%
Operativer Cashflow	30,97	31,19	-1%
Mitarbeitende (FTE, zum 30. September)	7.286	5.754	27%
In Mio. Euro	30.09.2021	31.12.2020	Δ
Netto-Liquidität	-16,12	-31,35	49%
Eigenkapitalquote (in Prozent)	35	31	4

¹⁾ [Gartner Says Four Trends Are Shaping the Future of Public Cloud](#)

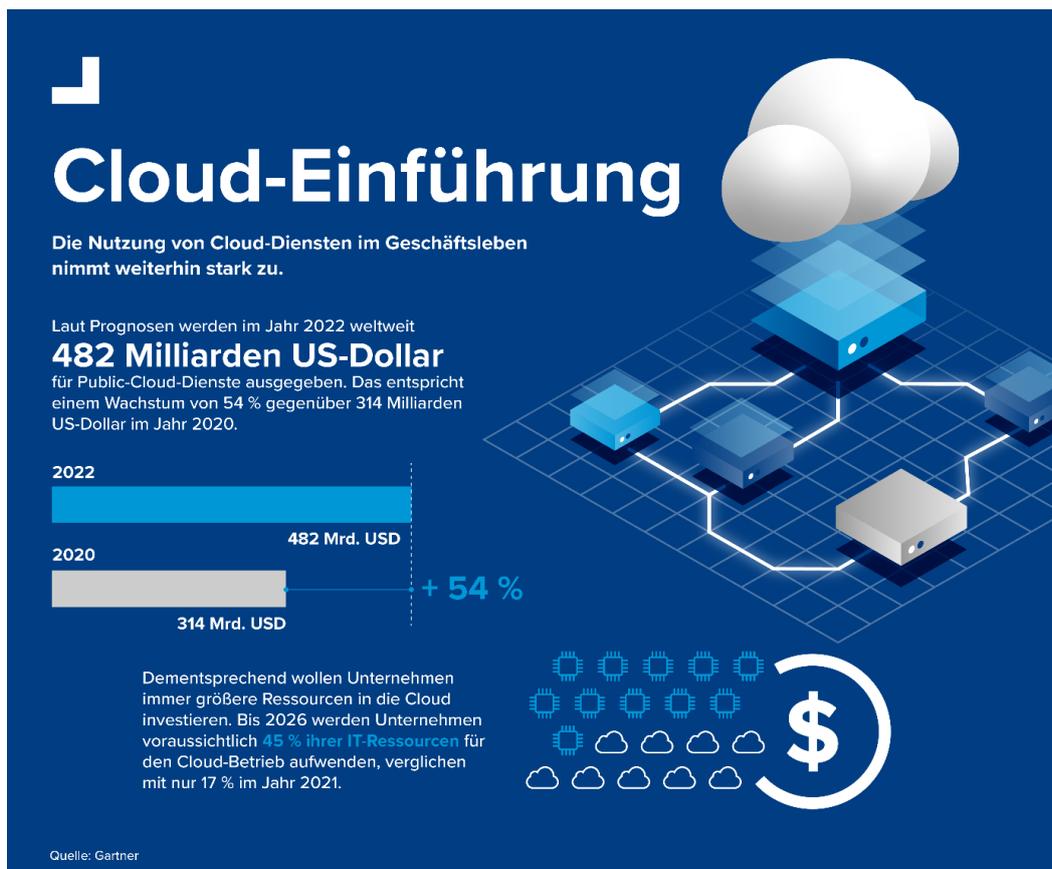
²⁾ Als Top-2 Kunden der GFT werden Deutsche Bank und Barclays definiert.

³⁾ Bereinigt um Effekte aus Unternehmenstransaktionen. Weitergehende Informationen zur Definition der alternativen Leistungskennzahlen finden sich [hier](#) auf der GFT Website.



Marika Lulay, CEO von GFT

Bild [hier](#) herunterladen



Der Trend zur Cloud wird sich in den nächsten Jahren weiter beschleunigen. Laden Sie [diese Grafik](#) herunter.

Die Pressemitteilung steht Ihnen auch im [GFT Newsroom](#) zur Verfügung

Ihre Kontakte

Presse

Dr. Markus Müller
Group Public Relations
GFT Technologies SE
Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart
+49 711 62042-344
markus.j.mueller@gft.com

Investoren

Karl Kompe
Investor Relations
GFT Technologies SE
Schelmenwasenstraße 34
70567 Stuttgart
+49 711 62042-323
karl.kompe@gft.com

Über GFT – Shaping the future of digital business

Als Vorreiter für digitale Transformation entwickelt GFT nachhaltige Lösungen rund um zukunftsweisende Technologien – von Cloud Engineering über künstliche Intelligenz bis hin zu Blockchain/DLT.

Mit tiefer Technologiekompetenz, starken Partnerschaften und umfassenden Marktkenntnissen berät GFT die Finanz- und Versicherungsbranche sowie die Industrie. Durch den intelligenten Einsatz von IT-Lösungen steigert GFT die Produktivität und schafft so Mehrwert für Kunden. Unternehmen erhalten einfachen und sicheren Zugang zu skalierbaren IT-Anwendungen und innovativen Geschäftsmodellen.

Gegründet 1987 und in mehr als 15 Märkten kundennah präsent, umfasst das GFT Team über 8.000 engagierte Mitarbeitende. Diese finden bei GFT Karrieremöglichkeiten rund um Softwareentwicklung und Innovation. Die GFT Technologies SE Aktie ist an der Frankfurter Börse im Prime Standard gelistet (Ticker: GFT-XE).

www.gft.com/de

www.blog.gft.com/de

www.linkedin.com/company/gft-group/

www.twitter.com/gft_de